

Jahresbericht 2009

der Sektion Kultursoziologie in der DGS

Einen wesentlichen Beitrag zum regen Tagungsbetrieb in der Sektion Kultursoziologie (seit 2004 durchschnittlich fünf Tagungen bzw. Einzelveranstaltungen auf den Kongressen der DGS) steuern die Arbeitsgruppen bei, die gegenwärtig auf die Themengebiete Architektursoziologie, Philosophische Anthropologie, Cultural Studies, Konsumsoziologie und Musiksoziologie.

Am 8./9. Mai organisierte Heike Delitz in Bamberg den 3. Workshop der AG Architektursoziologie zum Thema „*Rekonstruktion, Dekonstruktion, Konstruktion. Soziologische Analyse des Städtebaus*“, der von der Zeit-Stiftung gefördert wurde. In globaler Perspektive wurden unterschiedliche Tendenzen im Städtebau besprochen: die museale Denkmalpflege und der gezielte Rückbau von Städten in Europa auf der einen, die gezielte Planung komplett neuer Millionenstädte in den Schwellenländern auf der anderen Seite. Neben allgemeinen theoretischen Aspekten (Joachim Fischer; Cornelius Tafel) wurden die rekonstruktiven Tendenzen von Stefan Hajek, Oliver Schmidtke, Thomas Schmidt-Lux, Ralph Richter, Sybille Frank, Stefanie Duttweiler, René Seyfarth und Anamaria Carabeu besprochen, das Thema Dekonstruktion von Silke Streets und Markus Daus. An verschiedenen, auch übertragenen Beispielen kamen dann noch konstruktive Tendenzen zur Sprache, wobei Christina Hilger, Anna-Lisa Müller, Nona Schulte-Roeber, Jan Stefan Becker, Amalia Barboza und Thomas Dörfler beitrugen. Den Tagungsbericht publizierte Heike Delitz.

In Zusammenarbeit mit dem Deutschen Jugendinstitut München und der Sektion Frauen- und Geschlechterforschung organisierte Stephan Moebius gemeinsam mit Paula-Irene Villa am 10./11. Juli 2009 in München eine Tagung zum Thema „*Soziologie der Geburt – zwischen guter Hoffnung, Risiko und instrumentellem Projekt*“. Zur Debatte stand ein breites Spektrum an theoretischen, sozialhistorischen und medizinsoziologischen Aspekten, die von Joachim Fischer, Hironori Matsuzaki, Marita Metz-Becker, Charlotte Ullrich, Elisabeth Beck-Gernsheim, Anja Michaelsen, Ina Schmied-Knittel, Dorothea Tegehoff, Petra Kolip, Maximilian Schochow und Werner Schneider vorgetragen und durch lebhaft Diskussionen in einem breiten, oft berufspraktisch am Thema interessierten Publikum begleitet wurden.

Die AG Musiksoziologie veranstaltete ihre Jahrestagung am 24./25. September am KWI in Essen, organisiert von Ronald Kurt und Gernot Saalman. „*Musik als Gegenstand und Mittel der Rechtfertigung*“ – dieses Thema wurde von Elmar Koenen, Oliver Berli, Ulrich Bielefeld, Michael Huber, Anja Frank, Frank Hentschel, Michael Kauppert, Alexander Borst, Friedemann Lenz, Martin Seeliger, Michael Parzer, Renate Müller und Stefanie Rhein diskutiert.

Die Jahrestagung der Sektion, in deren Rahmen die Mitgliederversammlung stattfand, veranstalteten Lutz Hieber und Stephan Moebius am 6./7. November am Historischen Museum Hannover. Der Tagungstitel, „*Ästhetisierung des Sozialen in Geschichte und Gegenwart am Beispiel visueller Kulturen*“, verweist auf eines der Themen, die in der Sektion über eine Reihe von Jahren konstant verfolgt und weiterentwickelt werden. Katharina Scherke, Lutz Hieber, Stephan Moebius, York Kautt und Dominique Rudin näherten sich ihm über Aspekte von Reklame und Avantgarden, Marc Breuer und Kathrin Nieder über die Religion, Dominik Fugger, Lilian Landes, Maria Zens, Eveline Bouwers und Sophia Prinz über die Kunst. Die Ästhetisierung des Sozialen als Selbstinszenierung wurde von Michael Müller, Andrea Glauser, Viola Hofmann und Bodo Lippl besprochen, die museale Präsentation von Nina Tessa-Zahner, Ralf Rummel-Surcke und Andreas Urban. Den Tagungsbericht verfaßte Karolina Kempa.

Neben den regen Tätigkeit der Arbeitsgruppen erschienen im Jahr 2009 u.a. folgende Publikationen von Mitgliedern der Sektion: Stephan Moebius: Kultur. Eine Einführung in die Kultursoziologie, Bielefeld 2009; Dominik Schrage: Die Verfügbarkeit der Dinge. Eine historische Soziologie des Konsums, Frankfurt/M 2009; Lutz Hieber / Stephan Moebius (Hg.), Avantgarden und Politik. Künstlerischer Aktivismus von Dada bis zur Postmoderne, Bielefeld 2009; Joachim Fischer / Heike Delitz (Hg.), Die Architektur der Gesellschaft. Theorien für die Architektursoziologie, Bielefeld 2009; Joachim Fischer: Philosophische Anthropologie – eine Denkrichtung des 20. Jahrhunderts, München/Freiburg 2009; Heike Delitz: Architektursoziologie, Bielefeld 2009.

Als neue Mitglieder konnte die Sektion Kultursoziologie 2009 Andreas Langenohl, Ulrike Wohler, Olaf Behrend, Takemitsu Morikawa, Hermann Pfütze, Martin Seeliger, York Kautt, Carsten Heinze, Andrea Glauser, Michael Kauppert und Sophie Prinz begrüßen.

Im Frühjahr 2009 wurden Sprecher und Vorstand der Sektion neu gewählt: Clemens Albrecht wurde im Sprecheramt bestätigt, Wolfgang Eßbach, Joachim Fischer, Dominik Schrage und Stephan Moebius in den Vorstand gewählt.

Clemens Albrecht